

Stefan Engel

Direktkandidat

im Wahlkreis 238 Coburg/Kronach

**Mach mit!
Damit sich
wirklich
etwas
ändert!**



Internationalistische Liste

MLPD

www.inter-liste.de





**Mein Name ist Stefan Engel,
ich bin 1954 in Neustadt bei Coburg
geboren und aufgewachsen. Ich
habe eine Fachhochschulreife, bin
gelernter Betriebsschlosser und
habe bei Siemens, ...**



... den Anna-Werken in Rödental und bei Brose in Coburg gearbeitet, bevor ich zunächst nach Nürnberg und ab 1977 ins Ruhrgebiet gezogen bin. Im Dezember 1979 wurde ich zum politischen Leiter der zentralen Leitung des KABD bzw. beim Parteitag der MLPD zum Parteivorsitzenden gewählt. Diese Funktion habe ich über 37 Jahre bis zum Jahr 2016 ausgeübt. Ich bin bewusst aus dieser Funktion für einen rechtzeitigen Generationswechsel zurückgetreten und konzentriere mich heute auf die theoretische Arbeit der MLPD.

Seit 30 Jahren bin ich Leiter des theoretischen Organs der MLPD REVOLUTIONÄRER WEG. Dort habe ich verschiedene Bücher veröffentlicht. Das aktuellste Buch hat den Titel:



Stefan betreibt aktiv Sport.

„Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Antikommunismus“. Es behandelt die Entwicklung des weltanschaulichen Kampfes im Nachkriegsdeutschland und weist die krisenhafte Entwicklung der bürgerlichen Ideologie und die Überlegenheit der proletarischen Ideologie nach. Der Kampf um die Denkweise ist für die Entwicklung des Klassenkampfes und die Vorbereitung der internationalen Revolution von ausschlaggebender Bedeutung. Umso wichtiger ist es, sich im weltanschaulichen Kampf zurechtzufinden und einen klaren Standpunkt einzunehmen. Gib Antikommunismus keine Chance!



Hier im FC Haarbrücken 1966 (obere Reihe, 2. von re).

Ich kenne mich in meinem ursprünglichen Wohnort in Haarbrücken noch sehr gut aus, kenne viele Leute aus dem Sportverein und habe bereits bei der letzten Bundestagswahl als Direktkandidat in Coburg kandidiert. Ich würde gerne helfen, die MLPD bei den Bundestagswahlen weiter zu stärken und auch dazu beitragen, das neue Buch zu verbreiten.

Herzliche Grüße

Stefan Engel



Er ist glühender Internationalist. Hier beim Streik der Dunlop-Arbeiter in Westbengalen.



Stefan ist Mitinitiator der bundesweiten Montagsdemonstrations-Bewegung.

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen. Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Spendenaufwurf und Konto

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden

MLPD

IBAN: DE76 4306 0967

4053 3530 00

Stichwort: Wahlkampf

InterListe MLPD

www.mlpd.de // www.inter-liste.de



Tägliche Nachrichten:

www.rf-news.de

Das theoretische Organ

der MLPD:

www.revolutionaerer-weg.de

info@mlpd.de

info@inter-buendnis.de

MLPD Coburg

Johannes Rupprecht

0176 23980791

coburg@mlpd.de

Zentralkomitee der MLPD

Schmalhorststraße 1c

45899 Gelsenkirchen

0209 951940

EUROPAWEIT ZUR FAHNDUNG AUSGESCHRIEBEN!

Was ist sein Verbrechen? Sein Verbrechen ist, dass er sich für eine Gesellschaft einsetzt, die die Menschheit befreit von der Diktatur des internationalen Finanzkapitals. Angesichts der regionalen Umweltkatastrophen mit unvorstellbaren Regenfällen bestätigt sich das, was Stefan 2014 in seinem Buch **Katastrophenalarm** analysiert hat. Diesen Umweltverbrechern gehört die Welt aus der Hand genommen. Ich kenne Stefan seit seiner frühesten Jugend. Stefan ist ein Arbeiterführer, Revolutionär und Kommunist. Ein Mensch, der sich vorne dran stellt für das Recht und die Freiheit der Ausgebeuteten und Unterdrückten.

Deshalb bekomme ich meine Stimme bei der Bundestagswahl.



ERICH SEIFERT

MITGLIED DES KREISVORSTANDES

DER IG BAU AGRAR UMWELT COBURG

Selbstlos und kämpferisch, konsequent in Wort und Tat, so habe ich Stefan schon vor 50 Jahren in Coburg kennengelernt. Lernen, Lernen und nochmals Lernen, so erkämpften wir uns als Jugendliche ein Grundverständnis der kommunistischen Freiheitsideologie. „Geh doch in deine DDR, wenn es dir hier nicht gefällt“ – die platten Antikommunisten wollten unsere grundsätzliche Kritik am Verrat des Sozialismus nicht begreifen.

Stefan hat immer ein offenes Ohr für Kollegen, hält mit Kritik und Selbstkritik nicht hinterm Berg und hinterfragt alles grundsätzlich. Bei allem ist er in erster Linie Teamworker, der sich auf die ganze Kraft des Kollektivs stützt. Jedes Jahr „exportieren“ wir Tausende Thüringer Bratwürste nach Gelsenkirchen – und Stefan steht hinterm Rost – als Beitrag zur Finanzierung der theoretischen Arbeit. Überheblichkeit, Abgehobenheit oder Privilegien sind Stefan zuwider. Er steht mit seinem ganzen Leben für einen selbstlosen Einsatz im Kampf um die Zukunft der Menschheit!

Das ist ein Politiker, der wirklich in die Welt passt!



ANDREAS EIFLER,
SCHALKAU